

## Angebote für neuzugewanderte Eltern

In der nachfolgenden Übersicht sind Angebote für neuzugewanderte Eltern aufgelistet, die dabei helfen, Antworten auf folgende Fragen zu bekommen: Ich bin neu in Mannheim. Was muss ich tun? Wo bekomme ich Hilfe?

Name des Angebots	Kontakt	Mehr Informationen
<b>Einwohnermeldeamt</b>	<a href="https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/buergerdienste/buergersevice/services-im-buergerportal/anmeldung-und-abmeldung">https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/buergerdienste/buergersevice/services-im-buergerportal/anmeldung-und-abmeldung</a>	<p><u>Anmeldung (Neuzuzug nach Mannheim) oder Anmeldung (Umzug innerhalb Mannheims)</u></p> <p>Der Einzug in eine neue Wohnung muss innerhalb von zwei Wochen persönlich mit einem Meldeschein bei einem der Bürgerservices gemeldet werden. Eheleute, Lebenspartnerschaften und Familienangehörige mit denselben Zuzugsdaten können gemeinsam einen Meldeschein verwenden. Es genügt die Anmeldung durch eine der meldepflichtigen Personen. Die Unterlagen können auch von einer bevollmächtigten Person abgegeben werden. Die Abmeldung der früheren Wohnung veranlassen wir – Sie brauchen sich darum nicht zu kümmern!</p>
<b>ANIMA – Ankommen im Leben</b>	<a href="https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/integration-migration/anima-ankommen-in-mannheim">https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/integration-migration/anima-ankommen-in-mannheim</a>  <b>Liudmila Hahn</b> Rathaus E 5 68159 Mannheim 0621 293-9469	<p>„<b>ANIMA – Ankommen in Mannheim!</b>“ ist ein muttersprachliches Beratungsangebot für EU-Neuzugewanderte in prekären Lebenssituationen, welches über den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) sowie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.</p>

<p><b>Migrationsberatung für Erwachsene und Jugendmigrationsdienst</b> <b>Hilfe beim Start in ein neues Leben</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/integration-migration/migrationsberatung-fuer-erwachsene-und-jugendmigrationsdienst">https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/integration-migration/migrationsberatung-fuer-erwachsene-und-jugendmigrationsdienst</a></p>	<p>Sie haben sich dafür entschieden, in Deutschland zu leben. Vieles wird für Sie neu und anders sein im Vergleich zu Ihrer alten Heimat. In einer fremden Sprache und in neuen gesellschaftlichen Strukturen suchen Sie eine Wohnung, eine Arbeitsstelle, eine Schule oder einen Kindergarten. Vielleicht ist dies mit viel Aufregung und Irritation verbunden. Wir kennen die Anfangsschwierigkeiten aus unserer langjährigen Arbeit mit Menschen aus fremden Ländern. Sicher möchten Sie für sich und Ihre Familie in Ihrer neuen Heimat das Beste erreichen: eine Arbeitsstelle, eine möglichst gute Ausbildung und einen Beruf für Ihre Kinder, neue Freunde und soziale Kontakte. Dabei können Sie und Ihre Familie unterstützt werden, damit Sie sich schnell im Alltag zurechtfinden und sich bald heimisch fühlen.</p>
<p><b>Willkommen im Leben</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/gesundheit/kinder-und-jugendaerztlicher-dienst/willkommen-im-leben">https://www.mannheim.de/de/sevice-bieten/gesundheit/kinder-und-jugendaerztlicher-dienst/willkommen-im-leben</a></p> <p><b>Andrea van Moppes</b> R1, 12 68161 Mannheim 0621 293-2275 0621 293-2280</p>	<p><b>Frühe Hilfen</b> Als Frühe Hilfen werden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren (v.a. in den ersten drei Lebensjahren) bezeichnet. Sie umfassen sowohl universelle / primäre Prävention (Angebote für alle Eltern im Sinne der Gesundheitsförderung) als auch selektive Angebote / sekundäre Prävention (Hilfen für Familien in Problemlagen). Der Fachbereich Gesundheit beteiligt sich mit dem Angebot Willkommen im Leben sowie der ärztlichen Mitarbeit in den Eltern-Kinder-Zentren.</p> <p><b>Willkommen im Leben</b> Allen Familien mit einem Neugeborenen innerhalb der Stadt Mannheim wird von einer Kinderkrankenschwester aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst ein Hausbesuch angeboten. Dabei werden die Eltern zu allen Themen um die Entwicklung von Kindern beraten. Auf Wunsch der Eltern werden auch weitere Kontakte vermittelt und bei Bedarf begleitet.</p> <p><b>Eltern-Kind-Zentren</b> In den von der Stadt Mannheim eingerichteten Eltern-Kind-Zentren findet regelmäßig eine Sprechstunde von Ärztinnen und Ärzten aus dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst statt. Die Sprechstunde ist offen für alle Eltern von bis zu 3-jährigen Kindern aus dem entsprechenden Stadtteil, die einen Beratungsbedarf</p>

		<p>in medizinischen Fragen, die das Kind betreffen. Behandlungen werden nicht durchgeführt. Wenn weiterreichende Hilfen gewünscht werden, arbeiten die Ärztinnen und Ärzte mit den in den Eltern-Kind-Zentren tätigen MitarbeiterInnen und weiteren externen Kooperationspartnern zusammen.</p>
<p><b>Kindertagespflege</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/kindertagespflege">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/kindertagespflege</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertagespflege ist eine gesetzlich geregelte familiäre Betreuungsform, die als gleichrangiges Angebot neben den Tageseinrichtungen für Kinder von null bis drei Jahren steht. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen ein ergänzendes Angebot zu den Tageseinrichtungen für Kinder ab drei Jahren darstellen.</li> <li>• Kindertagespflege wird von qualifizierten und überprüften Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter) ausgeführt.</li> <li>• Kindertagespflege bietet unterschiedliche Betreuungsformen: im Haushalt der Kindertagespflegeperson, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen.</li> </ul> <p>Ein Erklärvideo mit dem Titel "Was ist Kindertagespflege" vom Bundesverband für Kindertagespflege gibt es hier: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=WAE08qORnyM">https://www.youtube.com/watch?v=WAE08qORnyM</a>.</p> <p>Was bietet Kindertagespflege Eltern und Kindern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Kinderbetreuung durch eine feste Bezugsperson, welche Eltern selbst auswählen können;</li> <li>• Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes im kleinen, familiären Rahmen;</li> <li>• Hohe Flexibilität und individuelle Bedarfsausrichtung in Bezug auf die gewünschten Betreuungszeiten der Eltern;</li> <li>• Kostenbeitrag der Eltern orientiert sich am benötigten Betreuungsumfang</li> </ul>

<p><b>Städtische Tageseinrichtungen für Kinder</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/tageseinrichtungen-fuer-kinder/staedtische-tageseinrichtungen-fuer-kinder">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/tageseinrichtungen-fuer-kinder/staedtische-tageseinrichtungen-fuer-kinder</a></p>	<p>Auf der Homepage finden Sie die Kindertageseinrichtungen für Kinder unterteilt nach Bereichen: Mitte, Nord, Ost und Süd. Im Bereich Downloads finden Sie das Jahrbuch des Fachbereichs Tageseinrichtungen für Kinder. Dieses veranschaulicht sehr plastisch, wie die verantwortungsvolle Aufgabe der Kinderbetreuung und Erziehung in unseren städtischen Kindertageseinrichtungen durch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Verwaltung des Fachbereiches 56 umgesetzt wird.</p>
<p><b>Vormerkungen für die Betreuung von Kindern, Elektronisches Meldesystem Kinderbetreuung (MeKi)</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/vormerkungen-fuer-die-betreuung-von-kindern">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/vormerkungen-fuer-die-betreuung-von-kindern</a></p> <p><u>Servicestelle Eltern (MeKi):</u> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:00-12:00 Uhr Donnerstag: 13:00-16:00 Uhr <a href="mailto:56.servicestelle.eltern@mannheim.de">56.servicestelle.eltern@mannheim.de</a></p>	<p>Es können fünf Wunschkitas angegeben werden. Eltern, die ihre Kinder in einer Krippe, einem Kindergarten, einem Hort oder für Kindertagespflege vormerken möchten, füllen das Formular zur Vormerkung aus (Formulare siehe unten).</p> <p><u>Vormerkungen für das kommende Betreuungsjahr können jeweils bis zum 15. Februar eines Jahres abgegeben werden.</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im <a href="#">Kita-Finder</a> können Sie sich über die Angebote aller Mannheimer Betreuungseinrichtungen (Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horte, Horte an Schulen, verlässliche Grundschule) in städtischer, evangelischer, katholischer oder sonstiger Trägerschaft, sowie über das stadtweite Angebot der Betreuung in Kindertagespflege informieren.</li> <li>2. Eltern können im Vormerkbogen und dem Ergänzungsblatt die fünf Einrichtungen ihrer Wahl und die benötigten Betreuungszeiten angeben. Wir empfehlen allen Eltern, sich die Einrichtungen vorher anzuschauen. So können sie sich selbst ein Bild machen und abwägen, welches Angebot am besten zu ihrem Kind passt.</li> <li>3. Alle Vormerkungen werden zentral im elektronischen Meldesystem Kinderbetreuung (MeKi) erfasst und anschließend an die von den Eltern genannten Einrichtungen oder den Fachdienst Kindertagespflege weitergeleitet. Die Betreuungsplätze werden dann <u>von den Einrichtungen vergeben</u>. In den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Grundschüler gelten hierfür einheitliche <a href="#">Platzvergabekriterien</a>. Nach der zentralen Vormerkung über MeKi ist es daher weder erforderlich noch sinnvoll, einzelne städtische Einrichtungen gesondert anzuschreiben. <u>Über das Vormerksystem MeKi selbst oder die Servicestelle Eltern werden keine Plätze vergeben!</u></li> </ol>

		<p>4. Mit dem elektronischen Meldesystem stellt die Stadt Mannheim sicher, dass Eltern sich nur an eine Stelle wenden müssen, um den Betreuungsbedarf für ihr Kind vorzumerken. MeKi ist außerdem ein wichtiges Instrument zur Erhebung des stadtweiten Bedarfs an Betreuungsplätzen und unterstützt so die Stadt bei der Weiterentwicklung ihres Betreuungsangebotes.</p>
<p><b>Förderung Kindertagesbetreuung</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/foerderung-kindertagesbetreuung">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/foerderung-kindertagesbetreuung</a></p> <p><u>Zuständige Sachbearbeiterinnen:</u></p> <p>A-F <b>Frau Wedel</b> 0621 293-3895 <a href="mailto:birgit.wedel@mannheim.de">birgit.wedel@mannheim.de</a></p> <p>G-M <b>Frau Cempel</b> 0621 293-3872 <a href="mailto:selda.cempel@mannheim.de">selda.cempel@mannheim.de</a></p> <p>N-Z <b>Frau Ehrenfried</b> 0621 293-9776 <a href="mailto:wolfrune.ehrenfried@mannheim.de">wolfrune.ehrenfried@mannheim.de</a></p>	<p><u>Übernahme der Gebühren für Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen</u></p> <p>1. Die Gebühren für Krippe, Kindergarten oder Hort können im Rahmen der Jugendhilfe ganz oder teilweise übernommen werden, wenn die finanzielle Belastung den Eltern / dem Elternteil und dem Kind nicht zuzumuten ist. Die Kostenübernahme ist abhängig vom Einkommen und muss beantragt werden. Die Übernahme der Gebühren kann ab dem Monat erfolgen, in dem der Antrag gestellt wird. Der Antrag sollte daher spätestens in dem Monat beim Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt eingehen, ab dem Ihr Kind die Einrichtung besucht.</p> <p>2. Erhalten Sie Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, Kinderzuschlag nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes, Arbeitslosengeld II, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, werden die Elternbeiträge für die Betreuung in Tageseinrichtungen auf Antrag übernommen</p> <p>3. Wird das Kind ganztags oder in einem Hort betreut, muss geprüft werden, ob ein Bedarf für die Ganztagsbetreuung vorliegt (z.B. beide Elternteile arbeiten; Bericht des Sozialamts usw.). Wird der Bedarf nicht nachgewiesen, können nur die Kosten eines Platzes mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ-Platz) übernommen bzw. die Übernahme der Hortkosten muss dann abgelehnt werden.</p>

<b>Mannheimer Familienpass</b>	<a href="https://www.mannheim.de/de/service-bieten/kinder-jugend-familie-und-senioren/familie/familienpass">https://www.mannheim.de/de/service-bieten/kinder-jugend-familie-und-senioren/familie/familienpass</a>	<p>Für das Jahr 2021 bietet die Stadt Mannheim den Familienpass für alle Mannheimer Familien unabhängig von ihrem Einkommen an. Der Familienpass soll Eltern und Kinder dazu anregen, die Freizeit gemeinsam zu gestalten und ihnen den Zugang zu den bestehenden Angeboten erleichtern. Den Familienpass (Gutscheinheft mit Berechtigungskarte) erhalten alle Familien mit Kindern unter 18 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Mannheim haben. Erstmals ab 2021 haben auch Elternteile, deren Kinder sich nur phasenweise in Mannheim aufhalten, einen Anspruch auf den Familienpass. Außerdem können bis zu drei weitere erwachsene Begleitpersonen, frei wählbar und ohne Nachweis, auf der Berechtigungskarte eingetragen werden. Ab 2021 gibt es auch erstmals einige Gutscheine, die Jugendliche ohne Begleitung Erwachsener einlösen können. Der Familienpass 2021 ist kostenlos online bestellbar.</p> <p><b>Familienpass plus</b></p> <p>Seit 2010 wird der Familienpass um den Familienpass plus ergänzt. Im selben Gutscheinheft finden Sie weitere Vergünstigungen und attraktive Angebote für Familien und Alleinerziehende, die Leistungen nach dem SGB II beziehungsweise Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.</p> <p>Der Familienpass plus kann ebenfalls online bestellt werden. Bitte halten Sie dafür die aktuellen Bescheide über Leistungen nach dem SGB II bzw. auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bereit, da diese bereits bei der Beantragung digital beizufügen sind. Die Gutscheine des Familienpasses plus können allerdings nur die berechtigten Leistungsbezieher*innen mit ihren Kindern einlösen.</p> <p><b>Gutscheine</b></p> <p>Im Gutscheinheft des Familienpasses finden Sie Gutscheine für freie Eintritte oder Ermäßigungen für Einrichtungen und Vereine in Mannheim: z. B. Gutscheine für Schwimmbäder, Theaterbesuche, die Stadtparks, Museen und viele weitere Freizeitbetätigungen.</p>
--------------------------------	---	---

<p><b>Bildungs- und Teilhabepaket</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/foerderung-und-hilfen/bildungs-und-teilhabepaket">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/foerderung-und-hilfen/bildungs-und-teilhabepaket</a></p> <p><u>Hotline Bildung und Teilhabe:</u> 0621 293-2600 oder 0621 18166-500</p>	<p><u>1. Voraussetzungen</u> Die Leistungen aus dem Bildungspaket erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die monatliche Leistungen des Jobcenters (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), der Wohngeldbehörde (Wohngeld), der Familienkasse (Kinderzuschlag) oder des Fachbereichs Arbeit und Soziales (Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) beziehen. Berechtig ist man bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. Auszubildende, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind vom Anspruch auf Bildung und Teilhabe ausgeschlossen.</p> <p><u>2. Wo können Sie die Leistungen beantragen?</u> Leistungen auf Bildung und Teilhabe können Sie bei der Gemeinsamen Anlaufstelle von Fachbereich Arbeit und Soziales/Jobcenter beantragen.</p>
<p><b>Mehrsprachige Broschüre mit Infos über das Schulsystem</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/die-ersten-schuljahre">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/die-ersten-schuljahre</a></p>	<p>Alle Kinder von 6 bis 18 Jahren dürfen und müssen in die Schule gehen. Das nennt man Schulpflicht. Das steht im Gesetz (§ 72 Schulgesetz für Baden-Württemberg – SchG). Die Broschüre finden Familien in verschiedenen Sprachen Informationen zur Schulpflicht (von der Grundschule bis zur beruflichen Schule)</p>
<p><b>Flyer vom Kindergarten in die Schule</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/die-ersten-schuljahre">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/die-ersten-schuljahre</a></p>	<p>Ihr Kind kommt bald in die Schule. Was müssen Eltern wissen? Was müssen Eltern tun? In dem Flyer finden Eltern Antworten auf die oben gestellten Fragen.</p>
<p><b>Vorbereitungsklassen an Grundschulen</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/vorbereitungsklassen/vorbereitungsklassen-an-grundschulen">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/vorbereitungsklassen/vorbereitungsklassen-an-grundschulen</a></p> <p>Geschäftsführende Schulleitung der Grundschulen über Johannes-Kepler-Grundschule erreichbar. Telefon: 0621 293 3043</p>	<p>An den meisten Mannheimer Grundschulen können Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen entsprechende Vorbereitungsklassen besuchen. Dort erhalten sie besondere Förderung für einen begrenzten Zeitraum von höchstens zwei Schuljahren.</p> <p><u>Ziele der Vorbereitungsklassen (VKL) sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen deutscher Sprachkenntnisse</li> <li>• Auseinandersetzung mit demokratischen Werten und Normen für das gesellschaftliche Leben in Deutschland</li> <li>• Vorbereitung auf das Lernen in den Fächern des Regelunterrichts</li> </ul>

<p><b>Wohin nach der Grundschule?</b></p>	<p><a href="https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/weiterfuehrenden-schulen">https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/weiterfuehrenden-schulen</a></p> <p><b>Das Staatliche Schulamt Mannheim:</b> <a href="http://schulamt-mannheim.de/.Lde/Startseite/Themen+_Schularten/Uebergang+Grundschule++_+++weiterfuehrende+Schule">http://schulamt-mannheim.de/.Lde/Startseite/Themen+_Schularten/Uebergang+Grundschule++_+++weiterfuehrende+Schule</a></p> <p><a href="https://www.private-bildung.com/privatschulen/mannheim/0-0-0-0-0-0-0-0-5">https://www.private-bildung.com/privatschulen/mannheim/0-0-0-0-0-0-0-0-5</a></p>	<p>Diese Frage stellen sich Schüler*innen und Eltern der vierten Klasse häufig. Nach dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung ist die Auswahl groß. Welche Schulart ist die Richtige? Welche weiterführenden Schulen gibt es in Mannheim?</p> <p>Die Anmeldung der Schüler*innen für die weiterführenden Schulen nach der Grundschulempfehlung findet von Mittwoch 09.03.2022 bis Donnerstag 10.03.2022 statt. Für die Schüler*innen, die am besonderen Beratungsverfahren teilgenommen haben, bis zum Freitag 01.04.2022.</p> <p>Neben den öffentlichen Schulen bietet Mannheim auch eine große Vielfalt an Schulen in privater Trägerschaft. Eine Übersicht bietet etwa das Portal für Deutsche Privatschulen.</p>
<p><b>Vorbereitungsklassen an weiterführenden Schulen</b></p>	<p>Geschäftsführende Schulleitung der weiterführenden Schulen über Humboldt-Werkrealschule erreichbar. Telefon: 0621 293 7626</p>	<p>In Deutschland besteht eine allgemeine Schulpflicht. Die Schulpflicht beginnt, sobald ein Kind 6 Jahre alt wird. Nach der Grundschule gehen die Kinder in Mannheim auf eine weiterführende Schule. Weiterführende Schulen sind: Werkrealschule, Realschule, (berufliches) Gymnasium, Gemeinschaftsschule, Gesamtschule IGMH</p> <p>Die Eltern entscheiden nach der Grundschule über alle weiteren Bildungswege. An welche Schule das Kind gehen kann, hängt von den Schulerfahrungen und Begabungen ab. Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen erhalten in entsprechenden Vorbereitungsklassen besondere Förderung.</p> <p><u>Ziele der Vorbereitungsklassen sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen deutscher Sprachkenntnisse</li> <li>• Auseinandersetzung mit demokratischen Werten und Normen für das gesellschaftliche Leben in Deutschland</li> <li>• Vorbereitung auf das Lernen in den Fächern des Regelunterrichts</li> </ul>